

wiewohl er fast besser zum Johannes paßte, doch wird sich am Wilhelm auch schon Miene und Stellung zu diesem finden. Der liebe Künstler mag sich selbst als Joseph anbringen, und seine blonden Haare für graue ausgeben.

5 Leben Sie recht wohl.

Auf Ihrem Briefe war hinzugefügt franco Schaffhausen, setzen Sie dieß künftig selbst darauf, um gewiß zu seyn, daß die Briefe durch die Schweiz und nicht durch das französische Gebiet gehen, wo ich sie weit später erhalten würde.

10 Sie baden sich doch alle Tage und bringen die Hälfte der Zeit im Park zu? Schreiben Sie mir über alle kleinen Umstände. Nochmals Lebewohl.

Joh. Müller kehrt nach Berlin zurück und wird Anfang Juni hier seyn worauf ich mich sehr freue.

15 53. August Wilhelm Schlegel an Sophie Bernhardi-Tieck

Coppet d. 27 Mai [180]4

Theuerste Freundin

Am vorigen Dienstage habe ich einen Brief abgeschickt, ich dachte gleich am Freytage wieder zu schreiben um die Versäumniß während
20 der Reise nachzuholen, wurde aber verhindert. Deswegen schreibe ich schon heute, wiewohl die Post erst übermorgen abgeht, um es gewiß befriedigend thun zu können.

Ich habe noch vieles nachzuholen, über den letzten Theil meiner Reise, den hiesigen Aufenthalt, meine Lebensart und Verhältnisse, aber
25 ich will mit dem wichtigsten anfangen: Ihren Angelegenheiten und dem, was ich dazu thun kann.

Noch zuverlässiger als das vorige mal kann ich versprechen, auf den Herbst zu Ihrer Reise in ein südliches Clima einen beträchtlichen Beytrag zu liefern. Die auf die freundschaftlichste und edelste Art freygebige
30 Verfahrungsweise der Fr.[au] v. St.[aël] gegen mich, berechtigt mich dazu.

Kurz nach Absendung meines Briefes, sobald der Kammerdiener, den sie, um Geld zu heben, in die Stadt geschickt hatte, zurück gekommen war, schickte sie mir 30 Carolin, mit einem Billet worin sie dieß als die
35 vierteljährige Summe anmeldete. Ich legte 10 davon für meine Ausgaben während des Sommers zurück, und bat sie dringendst die übrigen 20 zurückzunehmen, mit der Vorstellung, daß sie mir in so kurzer Zeit so viel, 74 Fr[iedrich]d'or gegeben habe. Allein sie wollte durchaus nichts davon hören. Ich bat sie wenigstens alles was festgestellten Be-
40 dingungen ähnlich sähe zu entfernen, ich wolle sie um alles bitten, was